

Allgemeine Einkaufsbedingungen der followfood GmbH

§ 1 Anwendungsbereich

(1) Die vorliegenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen („AGB“) gelten nur für Unternehmer, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen im Sinne von § 310 BGB, die an uns verkaufen oder liefern (nachfolgend: „Verkäufer“).

(2) Die AGB gelten insbesondere für Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen (nachfolgend auch: „Ware“) unabhängig davon, ob der Verkäufer die Ware selbst herstellt oder bei Zulieferern einkauft (§§ 433, 651 BGB). Die AGB gelten in ihrer jeweiligen Fassung auch als Rahmenvereinbarung für zukünftige Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen mit demselben Verkäufer, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssen; über Änderungen unserer AGB werden wir den Verkäufer unverzüglich informieren.

(3) Diese AGB gelten ausschließlich. Ergänzende oder abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Verkäufers werden nur Vertragsbestandteil, wenn und soweit wir ihrer Einbeziehung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Dies gilt auch dann, wenn wir in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verkäufers dessen Lieferungen vorbehaltlos annehmen.

(4) Rechtserhebliche Erklärungen, die der Verkäufer nach Vertragsabschluss abzugeben hat (z. B. Fristsetzungen, Mahnungen, Erklärung von Rücktritt), bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Unsere Bestellung gilt frühestens mit schriftlicher Abgabe oder Bestätigung als verbindlich. Auf offensichtliche Irrtümer (z. B. Schreib- und Rechenfehler) und Unvollständigkeiten der Bestellung einschließlich der Bestellunterlagen hat uns der Verkäufer zum Zwecke der Berichtigung oder Vervollständigung vor Annahme hinzuweisen; ansonsten gilt der Vertrag als nicht geschlossen.

(2) Der Verkäufer ist gehalten, unsere Bestellung innerhalb einer Frist von zwei Tagen schriftlich zu bestätigen oder insbesondere durch Versendung der Ware vorbehaltlos auszuführen (Annahme). Eine verspätete Annahme gilt als neues, annahmebedürftiges Angebot.

§ 3 Lieferzeit und Lieferverzug

(1) Die von uns in der Bestellung angegebene Lieferzeit ist bindend. Wenn die Lieferzeit in der Bestellung nicht angegeben und auch nicht anderweitig vereinbart wurde, beträgt sie eine Woche ab Vertragsschluss. Der Verkäufer ist verpflichtet, uns unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn er vereinbarte Lieferzeiten – aus welchen Gründen auch immer – voraussichtlich nicht einhalten kann.

(2) Erbringt der Verkäufer seine Leistung nicht oder nicht innerhalb der vereinbarten Lieferzeit oder kommt er in Verzug, so bestimmen sich unsere Rechte – insbesondere auf Rücktritt und Schadensersatz – nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Regelungen in Absatz 3 bleiben unberührt.

General Terms and Conditions of Purchase of followfood GmbH

§ 1 Scope of Application

(1) These general terms and conditions of purchase (“terms and conditions”) shall only apply vis à vis entrepreneurs, governmental entities, or special governmental estates within the meaning of sec. 310 BGB which are selling or delivering to us (hereinafter: the “Seller”).

(2) Our terms and conditions shall apply, in particular, to the sale and/or delivery of goods regardless of whether the Seller manufactures these goods by himself or obtains them from another supplier (sec. 433, 651 BGB). Our terms and conditions shall also apply to any future agreements concerning the sale and/or delivery of goods to the same Seller without any need for another reference to these terms and conditions in any individual case.

(3) Our terms and conditions shall apply exclusively. Additional or deviating terms and conditions of the Seller shall not become part of the agreement unless we have expressly agreed to their application in writing. This shall also apply if we accept delivery despite our knowledge of differing or contrary terms on the part of the Seller.

(4) Any legally relevant declaration by the Seller after the conclusion of an agreement (e.g. deadlines, notices of defects, or cancellation of the agreement) must be made in written form.

§ 2 Conclusion of Contract

(1) Our order only becomes binding when made in writing or with a written confirmation. Before accepting any purchase order, the Seller must point out obvious mistakes (e.g. misspellings or calculation errors) and any incompleteness in the purchase order including the purchase order documents for the purposes of correction or completion; otherwise the contract is considered not concluded.

(2) The Seller is obliged to confirm our order within a period of two days in writing, or by unconditionally shipping the goods in particular (acceptance). A delayed acceptance shall be deemed a new offer and shall require acceptance by us.

§ 3 Delivery Dates, Default of Delivery

(1) The delivery time specified in the order is binding. If the delivery period is not indicated in the order and not otherwise agreed, it shall be deemed to be one week from the conclusion of the contract. Irrespective of the reasons, in the event that the Seller anticipates not being able to meet the delivery time, he shall be obligated to inform us of this immediately in writing.

(2) In the event that the Seller shall not provide his service or not provide his service within the agreed delivery time or is in default, our rights shall be determined according to the statutory regulations, this applying in particular to withdrawal and compensation for damages. The provisions of para. 3 shall remain unaffected.

(3) Ist der Verkäufer in Verzug, können wir – neben weitergehenden gesetzlichen Ansprüchen – pauschalierten Ersatz unseres Verzugschadens in Höhe von 1% des Nettopreises pro vollendeter Kalenderwoche verlangen, insgesamt jedoch nicht mehr als 5% des Nettopreises der verspätet gelieferten Ware. Uns bleibt der Nachweis vorbehalten, dass uns ein höherer Schaden entstanden ist. Dem Verkäufer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass uns überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

§ 4 Lieferung, Gefahrübergang, Annahmeverzug

(1) Der Verkäufer ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht berechtigt, die von ihm geschuldete Leistung durch Dritte (z. B. Subunternehmer) erbringen zu lassen. Der Verkäufer trägt das Beschaffungsrisiko für seine Leistungen, wenn nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart ist (z. B. Verkauf vorrätiger Ware).

(2) Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands „frei Haus“ an den in der Bestellung angegebenen Ort. Ist der Bestimmungsort nicht angegeben und nichts anderes vereinbart, so hat die Lieferung an unser Lager in Bocholt zu erfolgen. Der jeweilige Bestimmungsort ist auch der Erfüllungsort (Bringschuld).

(3) Der Lieferung ist ein Lieferschein unter Angabe von Datum (Ausstellung und Versand), Inhalt der Lieferung (Artikelnummer und Anzahl) sowie unserer Bestellkennung (Datum und Nummer) beizulegen. Fehlt der Lieferschein oder ist er unvollständig, so haben wir hieraus resultierende Verzögerungen in der Bearbeitung und Bezahlung nicht zu vertreten. Getrennt vom Lieferschein ist uns eine entsprechende Versandanzeige mit dem gleichen Inhalt zuzusenden.

(4) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Sache geht mit Übergabe am Erfüllungsort auf uns über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten bei einer Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der Übergabe bzw. Annahme steht es gleich, wenn wir uns im Annahmeverzug befinden.

(5) Für den Eintritt unseres Annahmeverzuges gelten die gesetzlichen Vorschriften. Der Verkäufer muss uns seine Leistung aber auch dann ausdrücklich anbieten, wenn für eine Handlung oder Mitwirkung unsererseits (z. B. Beistellung von Material) eine bestimmte oder bestimmbare Kalenderzeit vereinbart ist. Geraten wir in Annahmeverzug, so kann der Verkäufer nach den gesetzlichen Vorschriften Ersatz seiner Mehraufwendungen verlangen (§ 304 BGB). Betrifft der Vertrag eine vom Verkäufer herzustellende, unvertretbare Sache (Einzelanfertigung), so stehen dem Verkäufer weitergehende Rechte nur zu, wenn wir uns zur Mitwirkung verpflichtet und das Unterbleiben der Mitwirkung zu vertreten haben.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Der in der Bestellung angegebene Preis ist bindend. Alle Preise verstehen sich einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer, wenn diese nicht gesondert ausgewiesen ist.

(2) Sofern im Einzelfall nicht etwas anderes vereinbart ist, schließt der Preis alle Leistungen und Nebenleistungen des Verkäufers (z. B. Montage, Einbau) sowie alle Nebenkosten (z. B. ordnungsgemäße Verpackung, Versandkosten einschließlich eventueller Transport- und Haftpflichtversicherung) ein. Verpackungsmaterial hat der Verkäufer auf unser Verlangen zurückzunehmen.

(3) In the event that the Seller is in default, we may demand payment of compensation at a flat rate of 1% of the net price per calendar day, without prejudice to legal claims in excess of this, restricted up to 5% of the delivery value of the goods delivered behind schedule. We retain the right to provide evidence that higher damages have been incurred. The Seller shall be entitled to demonstrate that no damage whatsoever has been incurred, or only much smaller damage.

§ 4 Delivery, Transfer of Risk, Default of Acceptance

(1) The Seller shall not be entitled to provide performance by third parties (e.g. subcontractors) without our prior written consent. The Seller bears the procurement risk for his services, unless otherwise agreed in specific circumstances (e.g. sale of in stock goods).

(2) Delivery within Germany shall be free of charge, to the location stated in the order. If the place of destination has not been stated and nothing else has been agreed, the delivery shall be made to our warehouse in Bocholt, Germany. The respective place of destination is also the place of performance (obligation to deliver).

(3) Deliveries shall be accompanied by a delivery note indicating the date (creation and dispatch), the content of the delivery (product number and quantity) and our order identifier (date and number). If the delivery note is missing, or if it is incomplete, we shall not be liable for any resulting delays in processing and payment. Separate from the delivery note, a corresponding advice of shipment with the same content shall be sent to us.

(4) The risk of accidental loss and accidental deterioration of the item is transferred to us during delivery at the place of performance. If an acceptance procedure has been agreed on, this is authoritative for the passing of risk. The statutory provisions of the law on contracts for services shall apply analogously in other respects to acceptance. The risk transfer is the same regardless of whether we delay the acceptance.

(5) The statutory provisions shall apply on commencement of the delay in acceptance. The Seller must, however, expressly offer us performance, even if a defined or definable calendar period is agreed for an act or contribution on our part (e.g. provision of material). In the event that we are in delay of acceptance, the Seller shall have the right to be reimbursed for additional expenses under the statutory provisions (sec. 304 BGB). If the contract relates to a specific item that is manufactured by the Seller (custom-made), then the Seller shall only be entitled to any further rights, if we committed ourselves to cooperate and are responsible for the failure to cooperate.

§ 5 Prices, Payment Conditions

(1) The price specified in the order is binding. All prices are inclusive of statutory value added tax, even where this is not shown separately.

(2) Unless otherwise agreed, the price includes all of the Seller's services and ancillary services (e.g. assembly, installation) and all additional expenses (e.g. proper packaging, shipping costs including any transport and liability insurance). At our request, the Seller shall take back the packaging material.

(3) Der vereinbarte Preis ist innerhalb von 30 Kalendertagen ab vollständiger Lieferung und Leistung (einschließlich einer ggf. vereinbarten Abnahme) sowie Zugang einer ordnungsgemäßen Rechnung zur Zahlung fällig. Wenn wir Zahlung innerhalb von 14 Kalendertagen leisten, gewährt uns der Verkäufer 3% Skonto auf den Rechnungsbetrag. Bei Banküberweisung ist die Zahlung rechtzeitig erfolgt, wenn unser Überweisungsauftrag vor Ablauf der Zahlungsfrist bei unserer Bank eingeht; für Verzögerungen durch die am Zahlungsvorgang beteiligten Banken sind wir nicht verantwortlich.

(4) Wir schulden keine Fälligkeitszinsen. Der Verzugszins beträgt jährlich fünf Prozentpunkte über dem Basiszinssatz. Für den Eintritt unseres Verzugs gelten die gesetzlichen Vorschriften, wobei hiervon ggf. abweichend in jedem Fall eine schriftliche Mahnung durch den Verkäufer erforderlich ist.

(5) Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte sowie die Einrede des nicht erfüllten Vertrages stehen uns in gesetzlichem Umfang zu. Wir sind insbesondere berechtigt, fällige Zahlungen zurückzuhalten, solange uns noch Ansprüche aus unvollständigen oder mangelhaften Leistungen gegen den Verkäufer zustehen.

(6) Der Verkäufer hat ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen.

§ 6 Geheimhaltung und Eigentumsvorbehalt

(1) An Abbildungen, Plänen, Zeichnungen, Berechnungen, Ausführungsanweisungen, Produktbeschreibungen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Derartige Unterlagen sind ausschließlich für die vertragliche Leistung zu verwenden und nach Erledigung des Vertrags an uns zurückzugeben. Gegenüber Dritten sind die Unterlagen geheim zu halten, und zwar auch nach Beendigung des Vertrags. Die Geheimhaltungsverpflichtung erlischt erst, wenn und soweit das in den überlassenen Unterlagen enthaltene Wissen allgemein bekannt geworden ist.

(2) Vorstehende Bestimmung gilt entsprechend für Stoffe und Materialien (z. B. Software, Fertig- und Halbfertigprodukte) sowie für Werkzeuge, Vorlagen, Muster und sonstige Gegenstände, die wir dem Verkäufer zur Herstellung beistellen. Derartige Gegenstände sind – solange sie nicht verarbeitet werden – auf Kosten des Verkäufers gesondert zu verwahren und in angemessenem Umfang gegen Zerstörung und Verlust zu versichern.

(3) Eine Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung (Weiterverarbeitung) von beigestellten Gegenständen durch den Verkäufer wird für uns vorgenommen. Dasselbe gilt bei Weiterverarbeitung der gelieferten Ware durch uns, so dass wir als Hersteller gelten und spätestens mit der Weiterverarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften Eigentum am Produkt erwerben.

(4) Die Übereignung der Ware auf uns hat unbedingt und ohne Rücksicht auf die Zahlung des Preises zu erfolgen. Nehmen wir jedoch im Einzelfall ein durch die Kaufpreiszahlung bedingtes Angebot des Verkäufers auf Übereignung an, erlischt der Eigentumsvorbehalt des Verkäufers spätestens mit Kaufpreiszahlung für die gelieferte Ware. Wir bleiben im ordnungsgemäßen Geschäftsgang auch vor Kaufpreiszahlung zur Weiterveräußerung der Ware unter Vorausabtretung der hieraus entstehenden Forderung ermächtigt (hilfsweise Geltung des einfachen und auf den Weiterverkauf verlängerten Eigentumsvorbehalts). Ausgeschlossen sind damit jedenfalls alle sonstigen Formen des Eigentumsvorbehalts, insbesondere der erweiterte, der weitergeleitete

(3) The agreed price is due within 30 calendar days from complete delivery and performance (including a potentially agreed acceptance) and receipt of a proper invoice for payment. If we make payment within 14 calendar days, the Seller shall give us a 3% discount on the invoice amount. In the case of bank transfers, the payment is considered on time if our transfer order is received by our bank before the payment deadline; we are not responsible for any delays caused by banks involved in the payment process.

(4) We shall not owe any default interest. The default interest rate is annually five percentage points above the base lending rate. In the event of our default, the statutory provisions shall apply, and a written reminder by the Seller is required in each case, by way of derogation.

(5) We shall have set-off and retention rights as well as the defense of non-performance to the extent stipulated by law. We shall be entitled, in particular, to withhold due payments as long as we are still entitled to claims arising from incomplete or defective performance against the Seller.

(6) The Seller shall have a right of set-off or retention only for counterclaims that have become final and absolute or are undisputed.

§ 6 Confidentiality, Retention of Title

(1) We reserve all property rights and copyrights to illustrations, plans, drawings, calculations, implementation instructions, product descriptions and other documents. Documents of this kind shall be used exclusively for the contractual performance and shall be returned to us after completion of the contract. The documents must not be disclosed to third parties during the contract or after termination thereof. The confidentiality obligation shall not expire until and insofar as the knowledge contained in the above documents has become generally known.

(2) The above provision shall also apply to substances and materials (e.g. software, finished and semi-finished products) as well as tools, templates, samples and other items that we provide to the Seller for manufacturing. When not being processed, such articles shall be stored separately and insured to a reasonable extent against destruction and loss at the Seller's expense.

(3) Any processing, mixing or combining (further processing) of the provided articles by the Seller shall be performed on our behalf. The same applies to further processing of the articles delivered by us, so that we are considered the manufacturer and acquire ownership of the product at the latest upon further processing in accordance with statutory provisions.

(4) The transfer of ownership of the goods to us shall be made unconditionally and regardless of payment of the price. If, in an individual case, we accept an offer by the Seller to transfer ownership contingent upon purchase price payment, the retention of title of the Seller shall expire no later than with the purchase price payment for the delivered goods. In the ordinary course of business we shall be authorized, even before purchase price payment, to resell the goods under an advance assignment of the claim (alternatively application of simple and extended retention of title for resale). This therefore excludes all other forms of retention of title, in particular the expanded and transferred retention of title that has been extended for further pro-

te und der auf die Weiterverarbeitung verlängerte Eigentumsvorbehalt.

§ 7 Mangelhafte Lieferung

(1) Für unsere Rechte bei Sach- und Rechtsmängeln der Ware (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage, mangelhafter Montage-, Betriebs- oder Bedienungsanleitung) und bei sonstigen Pflichtverletzungen durch den Verkäufer gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

(2) Nach den gesetzlichen Vorschriften haftet der Verkäufer insbesondere dafür, dass die Ware bei Gefahrübergang auf uns die vereinbarte Beschaffenheit hat. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit gelten jedenfalls diejenigen Produktbeschreibungen, die – insbesondere durch Bezeichnung oder Bezugnahme in unserer Bestellung – Gegenstand des jeweiligen Vertrages sind oder in gleicher Weise wie diese AGB in den Vertrag einbezogen wurden. Es macht dabei keinen Unterschied, ob die Produktbeschreibung von uns, vom Verkäufer oder vom Hersteller stammt.

(3) Abweichend von § 442 Abs. 1 S 2 BGB bestehen unsere Mängelansprüche auch dann, wenn uns der Mangel bei Vertragsschluss infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt geblieben ist.

(4) Für unsere Untersuchungs- und Rügeobligationen gelten die gesetzlichen Bestimmungen (§§ 377, 381 HGB) mit folgender Maßgabe: Unsere Untersuchungspflicht beschränkt sich auf Mängel, die bei unserer Wareingangskontrolle unter äußerlicher Begutachtung einschließlich der Lieferpapiere sowie bei unserer Qualitätskontrolle im Stichprobenverfahren offen sichtbar sind (z. B. Transportschäden, Falsch- und Minderlieferung). Soweit eine Abnahme vereinbart ist, besteht keine Untersuchungspflicht. Im Übrigen kommt es darauf an, inwieweit eine Untersuchung unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls nach ordnungsgemäßem Geschäftsgang tunlich ist. In allen Fällen gilt unsere Rüge als unverzüglich und rechtzeitig, wenn sie dem Verkäufer innerhalb von zehn Arbeitstagen zugeht.

(5) Die zum Zwecke der Prüfung und Nachbesserung vom Verkäufer aufgewendeten Kosten (einschließlich eventueller Ausbau- und Einbaukosten) trägt dieser auch dann, wenn sich herausstellt, dass tatsächlich kein Mangel vorlag. Unsere Schadensersatzhaftung bei unberechtigtem Mängelbeseitigungsverlangen bleibt unberührt; insoweit haften wir jedoch nur, wenn wir erkannt oder grob fahrlässig nicht erkannt haben, dass kein Mangel vorlag.

(6) Kommt der Verkäufer seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung – nach unserer Wahl durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) – innerhalb einer von uns gesetzten, angemessenen Frist nicht nach, so können wir den Mangel selbst beseitigen und vom Verkäufer Ersatz der hierfür erforderlichen Aufwendungen bzw. einen entsprechenden Vorschuss verlangen. Ist die Nacherfüllung durch den Verkäufer fehlgeschlagen oder für uns unzumutbar (z. B. wegen besonderer Dringlichkeit, Gefährdung der Betriebssicherheit oder drohendem Eintritt unverhältnismäßiger Schäden) bedarf es keiner Fristsetzung; von derartigen Umständen werden wir den Verkäufer unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, unterrichten.

(7) Im Übrigen sind wir bei einem Sach- oder Rechtsmangel nach den gesetzlichen Vorschriften zur Minderung des Kaufpreises oder zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Außerdem haben wir nach den

cessing.

§ 7 Defective Delivery

(1) In the case of defects as to quality and defects of title of the goods (including wrong and short delivery, as well as incorrect assembly and inadequate assembly and operating instructions) and in the case of other breaches of duty by the Seller, we shall have the rights provided by statutory law unless otherwise agreed in the following provisions.

(2) In accordance with statutory provisions, the Seller is particularly liable for the goods having the agreed quality at the time when the risk passes to us. As regards the quality of the goods, at least those product specifications which have been named or referenced in our order, or which have been incorporated in the contract in the same way as these General Terms, shall be deemed agreed upon. In this regard, it makes no difference whether the product description originates from us, from the Seller or from the manufacturer.

(3) Notwithstanding sec. 442 para. 1 clause 2 BGB we shall be entitled to warranty claims even if the defect remains unknown to us upon conclusion of contract as a result of gross negligence.

(4) With regard to our examination and complaint obligations, the statutory provisions (sec. 377, 381 HGB) shall apply with the following condition: Our obligation to inspect is limited to defects that are openly visible in our incoming goods inspection which are evidently revealed by an external examination, including examination of the shipping documents, and by our quality control by way of random sample tests (e.g. transport damage, incorrect or short deliveries). No examination is required if an acceptance procedure has been agreed on. Apart from that, it depends on the extent to which examination is expedient according to proper business procedures, taking into account the circumstances of the particular case. In all cases our objection shall be deemed timely and without delay if it is delivered to the Seller within ten working days.

(5) The costs (including any removal and installation costs) spent by the Seller for the purposes of testing and rectification shall be borne by the Seller even if it transpires that there was in fact no defect. Our liability to pay damages in the case of unjustified demands concerning notices of defects shall remain unaffected; we shall only be liable if we recognized or were grossly negligent in failing to recognize that there was no defect.

(6) In the event that the Seller shall not honor his obligation for supplementary performance – at our choice by remedying the defect (subsequent improvement) or by delivery of an item free of defects (replacement delivery) – within a reasonable time limit as set by us, we shall be able to remedy the defect ourselves and demand from the Seller compensation for the expenses necessary for this or an appropriate advance payment. A deadline shall not be necessary in the event that supplementary performance by the Seller is not successful or unacceptable to us (e.g. on account of special urgency, operating safety hazard or imminent occurrence of disproportionate damages). The Seller shall be informed of this immediately, if at all possible in advance.

(7) In addition, we shall be entitled to a reduction of the purchase price or withdrawal from the contract according to the statutory provisions, in the case of defects of quality and defects of title. Under

gesetzlichen Vorschriften Anspruch auf Schadens- und Aufwendungsersatz.

§ 8 Lieferantenregress

(1) Neben unseren vorstehend genannten Mängelansprüchen stehen uns die gesetzlichen Regressansprüche gegen Lieferanten (Lieferantenregress gemäß §§ 478, 479 BGB) zu. Insbesondere sind wir unbeschadet unseres gesetzlichen Wahlrechtes (§ 439 Abs. 1 BGB) berechtigt, vom Verkäufer diejenige Art der Nacherfüllung (Nachbesserung oder Ersatzlieferung) zu verlangen, die wir unserem Abnehmer im Einzelfall schulden.

(2) Bevor wir einen von unserem Abnehmer geltend gemachten Mängelanspruch (einschließlich Aufwendungsersatz gemäß §§ 478 Abs. 3, 439 Abs. 2 BGB) anerkennen oder erfüllen, werden wir den Verkäufer benachrichtigen, den Sachverhalt darlegen und um schriftliche Stellungnahme bitten. Erfolgt die Stellungnahme nicht innerhalb angemessener Frist und wird auch keine einvernehmliche Lösung herbeigeführt, so gilt der von uns gewährte Mängelanspruch als unserem Abnehmer geschuldet; dem Verkäufer obliegt in diesem Fall der Gebeweis.

(3) Unsere Ansprüche aus Lieferantenregress gelten auch dann, wenn die Ware vor ihrer Veräußerung an einen Verbraucher durch uns oder einen unserer Abnehmer, z. B. durch Einbau in ein anderes Produkt, weiterverarbeitet wurde.

§ 9 Produkthaftung

(1) Ist der Verkäufer für einen Produktschaden verantwortlich, hat er uns von Ansprüchen Dritter freizustellen, soweit die Ursache des Produktschadens in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet.

(2) Im Rahmen seiner Freistellungsverpflichtung hat uns der Verkäufer auch die Aufwendungen zu ersetzen, die uns aus oder im Zusammenhang mit einer Inanspruchnahme Dritter einschließlich von uns durchgeführter Rückrufaktionen entstanden sind. Vor einem Rückruf werden wir den Verkäufer – soweit möglich und zumutbar – über den Umfang des beabsichtigten Rückrufs informieren und Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

(3) Der Verkäufer hat eine Produkthaftpflichtversicherung mit einer pauschalen Deckungssumme von mindestens 2,5 Mio. EUR pro Personen- und Sachschaden abzuschließen und zu unterhalten und uns auf Verlangen eine Kopie des Versicherungsscheins vorzulegen.

§ 10 Verjährung

(1) Die wechselseitigen Ansprüche der Vertragsparteien verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

(2) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Mängelansprüche drei Jahre ab Gefahrübergang. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme. Die dreijährige Verjährungsfrist gilt entsprechend auch für Ansprüche aus Rechtsmängeln, wobei die gesetzliche Verjährungsfrist für dingliche Herausgabeansprüche Dritter (§ 438 Abs. 1 Nr. 1 BGB) unberührt bleibt; Ansprüche aus Rechtsmängeln verjähren darüber hinaus in keinem Fall, solange der Dritte das Recht – insbesondere

the statutory provisions, we shall also be entitled to damages and expenses.

§ 8 Recourse

(1) In addition to our aforementioned warranty claims we shall also be entitled to legal claims of recourse against suppliers (recourse against suppliers according to sec. 478, 479 BGB). In particular, we are authorized, without prejudice to our statutory options (sec. 439 para. 1 BGB), to demand exactly the type of supplementary performance from the Seller (subsequent improvement or replacement delivery) that we owe to our customer in an individual case.

(2) Before we acknowledge or fulfill a claim for defects asserted by our customer (including reimbursement of expenses according to sec. 478 para. 3, 439 para. 2 BGB) we shall notify the Seller and, giving a brief account of the facts, request written comments. If the Seller's statement is not made within an appropriate period and if no amicable solution is precipitated, the claim for defects is regarded as owing to our customer; in this case, the Seller is responsible for supplying counter evidence.

(3) Our claims arising out of the recourse against suppliers shall also apply if the goods have been further processed by us, e.g. by incorporation into another product, or one of our customers, before being sold to a consumer.

§ 9 Product Liability

(1) Where the Seller is liable for product damage, it shall hold us harmless in respect of third-party claims insofar as the cause of the product damage lies within its area of control and organization and that the Seller is liable in relation to third parties.

(2) The Seller's obligation to indemnify shall encompass reimbursement of any costs and expenses that have arisen from or in connection with any claims from third parties, including any product recalls that we have carried out. Before making a product recall, we shall inform the Seller, if possible and reasonable, about the extent of the proposed recall and give it an opportunity to comment. Statutory claims over and above these shall not be affected.

(3) The Seller agrees to buy product liability insurance coverage of at least Euro 2.5 million per incidence of personal injury or damage to property and to provide us with a copy of the insurance policy upon request.

§ 10 Limitation period

(1) The reciprocal claims of the parties to the contract shall become statute-barred according to the legal regulations, unless agreed otherwise.

(2) Notwithstanding sec. 438 para. 1 No. 3 BGB, the general statutory limitation period for claims for defects is three years from the transfer of risk. Insofar as an acceptance has been agreed the statutory limitation period shall begin with the acceptance. The three year limitation period shall apply mutatis mutandis also for claims arising from legal defects, whereby the statutory limitation period for third party claims in rem for return based upon a property right (sec. 438 para. 1 No. 1 BGB) remains unaffected. Claims on the grounds of legal defects shall

mangels Verjährung – noch gegen uns geltend machen kann.

(3) Die kaufrechtlichen Verjährungsfristen einschließlich vorstehender Verlängerung gelten – im gesetzlichen Umfang – für alle vertraglichen Mängelansprüche. Soweit uns wegen eines Mangels auch außervertragliche Schadensersatzansprüche zustehen, unterliegen diese der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB), sofern die Anwendung der kaufrechtlichen Verjährungsfristen zu keiner längeren Verjährungsfrist führt.

§ 11 Rechtswahl und Gerichtsstand

(1) Diese AGB und alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Verkäufer unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts. Voraussetzungen und Wirkungen des Eigentumsvorbehalts gem. § 6 unterliegen dem Recht am jeweiligen Lageort der Sache, soweit danach die getroffene Rechtswahl zugunsten des deutschen Rechts unzulässig oder unwirksam ist.

(2) Erfüllungsort und ausschließlicher (nationaler und internationaler) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesen oder über diese AGB und die Rechtsbeziehungen der Parteien ist Friedrichshafen. Wir sind jedoch auch berechtigt, Klage am Geschäftssitz des Verkäufers oder am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung zu erheben.

(3) Diese AGB sollen nach deutschem Rechtsverständnis ausgelegt werden. Die englische Fassung dient nur der Information und ist nicht Bestandteil des Rechtsgeschäftes. Im Falle von Abweichungen gilt daher nur die deutsche Fassung.

Hinweis: Mit dem Abschluss eines Vertrags nach diesen AGB willigen Sie ein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten aus dem Vertragsverhältnis nach § 28 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zur Datenverarbeitung speichern und, soweit für die Vertragserfüllung erforderlich, Dritten (z. B. Versicherungen) übermitteln werden.

followfood GmbH
Metzstraße 2, 88045 Friedrichshafen
Telefon / Phone: +49 7541 2890 0
Telefax / Fax: +49 7541 2890 33
info@followfood.de
www.followfood.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer / CEO: Jürg Knoll, Harri Butsch
Registergericht / registry court: Amtsgericht Ulm
Registernummer / registry no: HRB 631854
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer / VAT no: DE 812883948

followfish® and followfood® are registered trademarks of followfood GmbH

not become statute-barred as long as the third party can assert the right against us, in particular in the absence of limitation.

(3) The limitation periods of sales law, including the aforementioned extension, apply for all contractual claims for defects to the extent permitted by law. If we are also entitled to non-contractual claims for damages by reason of a defect, the regular statutory limitation period applies (sec. 195, 199 BGB), provided that the specific limitation periods of sales law apply if their application leads to a longer limitation period.

§ 11 Choice of Law, Jurisdiction

(1) These terms and conditions and all relationships between us and the Buyer shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany to the exclusion of its conflicts of law rules and international conventions, in particular, the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG). The prerequisites and effects of the retention of title set out in sec. 6 are governed by the laws applicable at the location of the goods if, according to this law, the choice of German law is inadmissible or void.

(2) Place of performance and exclusive place of jurisdiction for all national and international disputes under or in connection with these terms and conditions and the legal relationships of the Parties shall be Friedrichshafen, Germany. We may, however, also take legal action at the Seller's general place of jurisdiction or the place of performance.

(3) These terms and conditions shall be construed in accordance with German law. The English version serves for information only, and does not form part any legal transaction. In the event of any inconsistency, therefore, only the German version shall apply.

Please note: By accepting these terms and conditions, you also agree that we will store, and to the extent necessary for our performance, share your personal data with third parties (e. g. insurance companies) according to sec. 28 of the German Data Protection Act (BDSG).